Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

müssen Jme die Gejaidtstraffen deß Ortlenburgischen Wild:
panns, der zum Heiligen Reich gehört, abzesprochen, welliches Re:
ceß ohne mittel nichtig, dieweil er à non competenti Iudice
cui quis impunè non parere potest, ergangen, vnnd in causa
propria Principis, nullo legitimo processu præcedente, außge:
sprochen worden, auch also ex multiplici defectu, nichtig bleibt,
vnnd ist, wie dann solliche nichtigkhait Herr Grave vor der Re:
girung selbs protestieren, dieselb auch vor dem Herzogen, durch
ein außfüehrliche schrifft deducieren lassen, vnnd darwider in Ca:
mera ein Mandat Hannsen Grebers halber, auf die Constitu:
tion der Pfendungen erlangt hat

Das aber beruerter Receß, nit allain über die Neydeckhische Erb:
gejaider, sunder auch über dem Ortlenburgischen Wildtpann nich:
tiglich ergangen, solliches geben zum Ersten die Acta schrifften
vnnd protestationes, die vorbemelten Receß, von Herrn
Graven einkhommen sind, lautter zuerkhennen, so ist es auch
auß berüerttem Receß selbs zuvernemen, dieweill in dem
Ersten Articul gleichwoll der Pfendungen, vnnd straffhalber
der Neydeckhischen gejaider meldung beschicht, aber zu dem:
dem Articul hat man deß Holzhaimers halber zuverkhchu:
den vnderstanndten, welcher nit nichts in den Neydeckhisch
sunder den Ortlenburgischen, des Heilligen Reichs Erb:
gejaidern, darzue auch nit nichtsen im Fürstenthumb
sunder hin vnnd ob der Graffschafft Neuburg grundt vnnd
Boden, am Wildtpret schiessen ergriffen, gefangen, vnnd in
die Graffschafft gefüehrt worden, Darumb hette auch d
Regierung Landtshuet gebüert, daz Sy in dem Eingang
Jhres vermainten, vnnd nichtigen Receß nit allain der Ney:
deckhischen, sunderen auch der Ortlenburgischen Erb:gejaider
vnnd wildtpanns gedacht haben solten, welliches Sy aber
Maisterlich vnnd gefehrlich außgelassen, alls die woll gesehen,